

Entega verlegt Leerrohre

DARMSTADT (red). Entega beginnt am Montag, den 4. Mai, mit dem Verlegen von Leerrohren in Eberstadt zur Glasfasernetz-Erweiterung. Arbeiten erfolgen zwischen Heidelberger Landstraße 307 bis 349 und Am Kirchberg. Abschluss ist bis 19. Juni geplant. Anwohner erfahren schriftlich Details. Mit Lärm und Halteverboten ist zu rechnen, heißt es in der Ankündigung.

Offene Tür im Altenzentrum

DARMSTADT (red). Am Mittwoch, den 29. April, von 14 bis 17 Uhr öffnet das Altenzentrum an der Rosenhöhe, Dieburger Straße 199 in Darmstadt, seine Türen. Interessierte erhalten dann Einblicke in das Leben im Pflegeheim und das Wohnen in den Apartments. Besucher haben die Möglichkeit, mehr über die Einrichtung zu erfahren, so die Mitteilung.

LOKALREDAKTION DARMSTADT

Redaktion:
Mail: darmstaedter-echo@vrm.de
Sie erreichen alle Redakteure unter vorname.nachname@vrm.de
Tim Maurer (Titelverantwortlicher), Janka Holtzka (Ltg.), Birgit Fempfel, André Heuwinkel, Lars Leitsch, Lena Scheuermann, Theresia Schiller, Frank Schuster, Thomas Wolff

Blattmacher:
Johannes Igel (Ltg.), Julian Döbert, Jochen Fay, Dirk Henninger, Regine Herrmann, Katja Hink, Johannes Hitz, Udo Messerschmidt, Bettina Pfeffermann, Maik Richter, Heiko Weisinger

Assistenz:
Daniela Bauer, Thomas Boyny, Gabriele Messer, Kerstin Paltian, Birgit Schleicher

Abo-Service:
Online: www.vrm-abo.de/aboservice
täglich 24h verfügbar
Telefon: 061 51 / 387 29 50
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 7 - 12 Uhr

Auf Spurensuche in Hinterhöfen

Stadt Fotograf Philipp Meuser sichtet auf Einladung der Werkbundakademie Spuren des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Es geht ihm nicht um die großen Strukturen, sondern ums Alltägliche.

Von Stefan Benz

DARMSTADT. Es ist Halbzeit für den Stadtfotografen. Seit Oktober 2025 ist Philipp Meuser (Jahrgang 1986) schon vier-, fünfmal für drei Tage aus Hamburg nach Darmstadt gekommen. Auf Einladung der Werkbundakademie soll er Spuren des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg sichten. In Hamburg hat er mit seiner Kamera bereits erkundet, was dort von den seriell errichteten „Behelfsheimen“ nach dem großen Bombardement von 1943 noch übrig ist.

Die charmanten Seiten muss man suchen

„Ich würde mich aber nicht Architekturfotograf nennen“, sagt Meuser im Gespräch mit dieser Zeitung. Dokumentation und Porträt seien seine Schwerpunkte. „Ich versuche, auch Gebäude zu porträtieren.“ In die südheissische Großstadt ist er mit dem Blick des Fremden gekommen. „Ich wusste immerhin, dass die Darmstädter sich Heiner nennen.“ Die Stadt und ihre Geschichte aber musste er erst erkunden.

Die Werkbundakademie, die das Stadtfotografen-Stipendium seit 2001 ausschreibt, erhofft sich von ihrem 14. Preisträger neue Blicke auf den Wiederaufbau der Stadt. Die Architekten Karl Gruber (1885–1966) und Peter Grund (1892–1966) prägten den Aufstieg aus Trümmern. Achtzig Prozent der Innenstadt waren zerstört, drei Millionen Kubikmeter Schutt türmten sich auf. Über zwei Jahre dauerte es, bis allein die Straßen geräumt waren, referiert der ehemalige Stadtarchivar Peter Engels beim Künstlergespräch mit



Philipp Meuser ist mit dem Blick des Fremden nach Darmstadt gekommen. Foto: Andreas Kelm

dem Stadtfotografen im Atelierhaus LEW1.

Gruber, Professor an der Technischen Hochschule, leitete ab 1945 die Wiederaufbaukommission und legte damit ein theoretisches Fundament. Grund setzte als Stadtbaurechtler von 1947 bis 1959 den Umbau zur autogerechten Stadt mit Hauptverkehrsachsen um. Von der historischen Substanz blieben Inseln wie Schloss, Altes Rathaus, Stadtkirche und Ludwigskirche. Die Altstadt verschwand fast spurlos, die Mollerstadt blieb ohne historischen Bezug gesichtslos. Der Cityring vollendete in den Siebzigern

die Zerschneidung der Innenstadt.

Entsprechend verbaut wirkt die Stadt an vielen Stellen. Die charmanten Seiten muss man suchen. Das aber macht das Amt des Stadtfotografen für Künstler und Dokumentaristen von außen ja gerade so interessant. „Für mich sieht die Stadt alle drei Meter anders aus“, sagt Meuser. „Es geht mir nicht um die großen Strukturen, sondern um das alltägliche Darmstadt. Ich suche kleine Themen. Dazu bin ich viel in Hinterhöfen unterwegs, wo man als Darmstädter nicht mehr so hinschaut.“

Dort, wo der Putz bröckelt, kein Wert auf einheitliche Fassaden gelegt wurde, liegen die historischen Schichten blank. Brachen und Baustellen wie derzeit an der Hügelsstraße neben dem Staatstheater sind immer einen Blick wert, weil hier Boden und Beton aufgebrochen werden und Überbauten und Verschüttetes an die Oberfläche tritt. Meuser schaut dabei auf Details: wo eine Bruchsteinmauer mit Backsteinen geflickt wurde, wo sich überbaute Gewölbe unter neuen Bauten zu erkennen geben.

Das Unscheinbare weckt sein Interesse. Da ist etwa die Bä-

ckerei-Filiale an der Ecke Hochstraße/Kiesstraße, die als Bungalow von einem disparaten Ensemble von Sattel- und Walmdächern eingefasst ist. Das lässt sich fotografisch aus einer einzigen Perspektive nicht beschreiben. Dies ist ein Umstand, der Meuser ohnehin ästhetisch umtreibt. Wie lässt sich die dreidimensionale Gestalt der Stadt im zweidimensionalen Medium Foto angemessen abbilden?

Der Hamburger versucht nicht, an verschiedenen Aufgaben einen einheitlichen Stil zu kultivieren. Er passt seine Arbeitsweise lieber dem jeweiligen Gegenstand an. In Darmstadt wechselt er dazu immer wieder mal vor einem Motiv den Standort und setzt die beiden Bilder nebeneinander. Das schaut im ersten Moment wie eine Spiegelung aus, ist aber die irrealen Neukonstruktion eines Raumes aus verschobenen Ansichten der Wirklichkeit.

Mit dieser Arbeitsweise versucht Meuser, einen urbanen Charakter im Bild zu bannen, der von Rekonstruktion, Neubau der 1950er-Jahre und späterer Nachverdichtung geprägt ist. „Diese Stadt erscheint für mich wie eine Collage.“ Gar nicht so leicht zu fassen. Aber gerade das reizt den Hamburger an Darmstadt: „Hier ist gleichzeitig alles möglich. Das finde ich super.“

Bis in den Herbst hinein wird Philipp Meuser noch einige Male von Hamburg nach Südhessen reisen, um die Stadt und ihre Strukturen zu erkunden. Im Frühjahr 2027 soll es dann eine Publikation und eine Ausstellung mit den Eindrücken und Erkenntnissen des 14. Darmstädter Stadtfotografen geben.

HILFE & SERVICE

Notfallnummern

Feuerwehr & Notarzt: 112
Polizei: 110
Giftnotrufzentrale: 06131-19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Telefonseelsorge: 0800-1110111
Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsoffer): 116006
Zahnärztlicher Notdienst: 01805-607011 (kostenpflichtig) oder www.kzvh.de

Apotheken-Notdienst

Festnetz: 0800-0022833 (kostenlos)
Mobilfunknetz: 22833 (69 Cent/Min.)
Oder auf <https://www.apothekerkammer.de/schnellsuche>
(Angaben ohne Gewähr)

-Anzeige-

Über den Tellerrand hinaus: Mit Ihrer Tageszeitung.



IMPRESSUM

Herausgeber: Joachim Liebler
Verlag: Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Geschäftsführung: Joachim Liebler
Registrierung: Darmstadt
Registernummer: HRB 1249
Umsatzsteuer-ID: DE 111607977
Chefredaktion: Julia Lumma (Mitglied der Geschäftsleitung), Frank Kaminski (Hessen), Tim Maurer, Svi. (redaktionell verantwortlich, Darmstadt), Tobias Goldbrunner, Dennis Rink
Anzeige: Melanie von Hehl (verantwortlich)
Lesermarkt: Matthias Lindner
Logistik: Oliver-Alexander Wolters
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.
Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 5 Digital, Tageszeitungen & Wochenblätter ab 1. Januar 2026. Für private Gelegenheitsanzeigen gelten die Mediadaten Privatpreise als Ergänzung zur Preisliste Nr. 5 Digital, Tageszeitungen & Wochenblätter ab 1. Januar 2026.
Wir drucken im Schnitt auf 90% Recyclingpapier.

Fahne	europ. Großraumflugzeug	norddt. Lotterie (Abk.)	präzise			französisch: Schrei	portugiesischer Grenzfluss	vernunftwidrig	Blütenstandsform	Rippenstück, Fleisch (franz.)																																																				
						trop. Knollengemüse																																																								
						Salz der Essigsäure		Einzeldarbietung																																																						
zweiteiliger Badeanzug			Wundschorf		Fremdwortteil: gegen				Fanatiker, Sonderling (ugs.)																																																					
Kater im Roman		gute Köchin (scherzhaft)						dt. Schauspieler, Joachim		griechischer Buchstabe																																																				
					Männerkurzname																																																									
						Sturz		hohe Rücken-trage																																																						
Fremdwortteil: falsch	Kleintiergattung	englische Gasthöfe		Passagier																																																										
Salz der Salpetersäure					Freiwilliges Soziales Jahr (Kw)		Ktz.-K. Schleswig		Bausatz (engl.)																																																					
										Auflösung des letzten Rätsels																																																				
dt. Fußballspieler (Leroy)		ugs.: Enttäuschung					Ktz.-K. Halle/Westfalen			<table border="1"> <tr><td>K</td><td>R</td><td>U</td><td>P</td></tr> <tr><td>L</td><td>A</td><td>U</td><td>F</td></tr> <tr><td>I</td><td>N</td><td>D</td><td>I</td></tr> <tr><td>S</td><td>H</td><td>O</td><td>I</td></tr> <tr><td>C</td><td>O</td><td>G</td><td>E</td></tr> <tr><td>T</td><td>H</td><td>E</td><td>M</td></tr> <tr><td>K</td><td>E</td><td>H</td><td>R</td></tr> <tr><td>E</td><td>E</td><td>L</td><td>T</td></tr> <tr><td>B</td><td>E</td><td>N</td><td>I</td></tr> <tr><td>H</td><td>E</td><td>G</td><td>E</td></tr> <tr><td>L</td><td>N</td><td>I</td><td>L</td></tr> <tr><td>J</td><td>O</td><td>R</td><td>D</td></tr> <tr><td>K</td><td>L</td><td>A</td><td>M</td></tr> </table>	K	R	U	P	L	A	U	F	I	N	D	I	S	H	O	I	C	O	G	E	T	H	E	M	K	E	H	R	E	E	L	T	B	E	N	I	H	E	G	E	L	N	I	L	J	O	R	D	K	L	A	M
K	R	U	P																																																											
L	A	U	F																																																											
I	N	D	I																																																											
S	H	O	I																																																											
C	O	G	E																																																											
T	H	E	M																																																											
K	E	H	R																																																											
E	E	L	T																																																											
B	E	N	I																																																											
H	E	G	E																																																											
L	N	I	L																																																											
J	O	R	D																																																											
K	L	A	M																																																											
Begründer des Christentums	Erzieherin (fürstl. Kinder)				weibliches Haustier		Radio-wellenbereich (Abk.)																																																							

- Anzeige -

Wir sind **VRM**

Jetzt kostenlos spielen!

Entdecken Sie die Echo Spielearena.

Hier geht's zum Spielspaß:
echo-online.de/spielearena

HÄGARS ABENTEUER

